

Freizeit



phe führen wird, wenn die Masse der Menschen dem nicht entschieden entgegen tritt.

Meine Kandidatur zur Bundestagswahl soll ein Schritt sein, diesen Grundgedanken weiter zu verbreiten und viele Anhänger für ein solches breites antifaschistisches, antirassistisches, demokratisches und fortschrittliches Bündnis zu werben. Mit der Wahl der Internationalistischen Liste/MLPD kann jeder dieser fortschrittlichen Alternativen zu den bürgerlichen Parteien eine wichtige Stimme verleihen.

Wir in der MLPD und den anderen Organisationen

im Internationalistischen Bündnis arbeiten eng mit der Arbeiter-, Jugend-, Frauen- und Umweltbewegung und zum Beispiel den Milchbauern zusammen. Der Kampf für eine Gesellschaft ohne Ausbeutung und Unterdrückung wird kein Spaziergang. Wir stehen dafür, und das lebt die MLPD seit 35 Jahren, dass wir uns nicht bestechen und verbiegen lassen, wenn wir Funktionen und Aufgaben bzw. Einfluss in der Partei oder Gewerkschaft erlangen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Josef Buck

Beim Verkauf der Arbeiterzeitung Rote Fahne



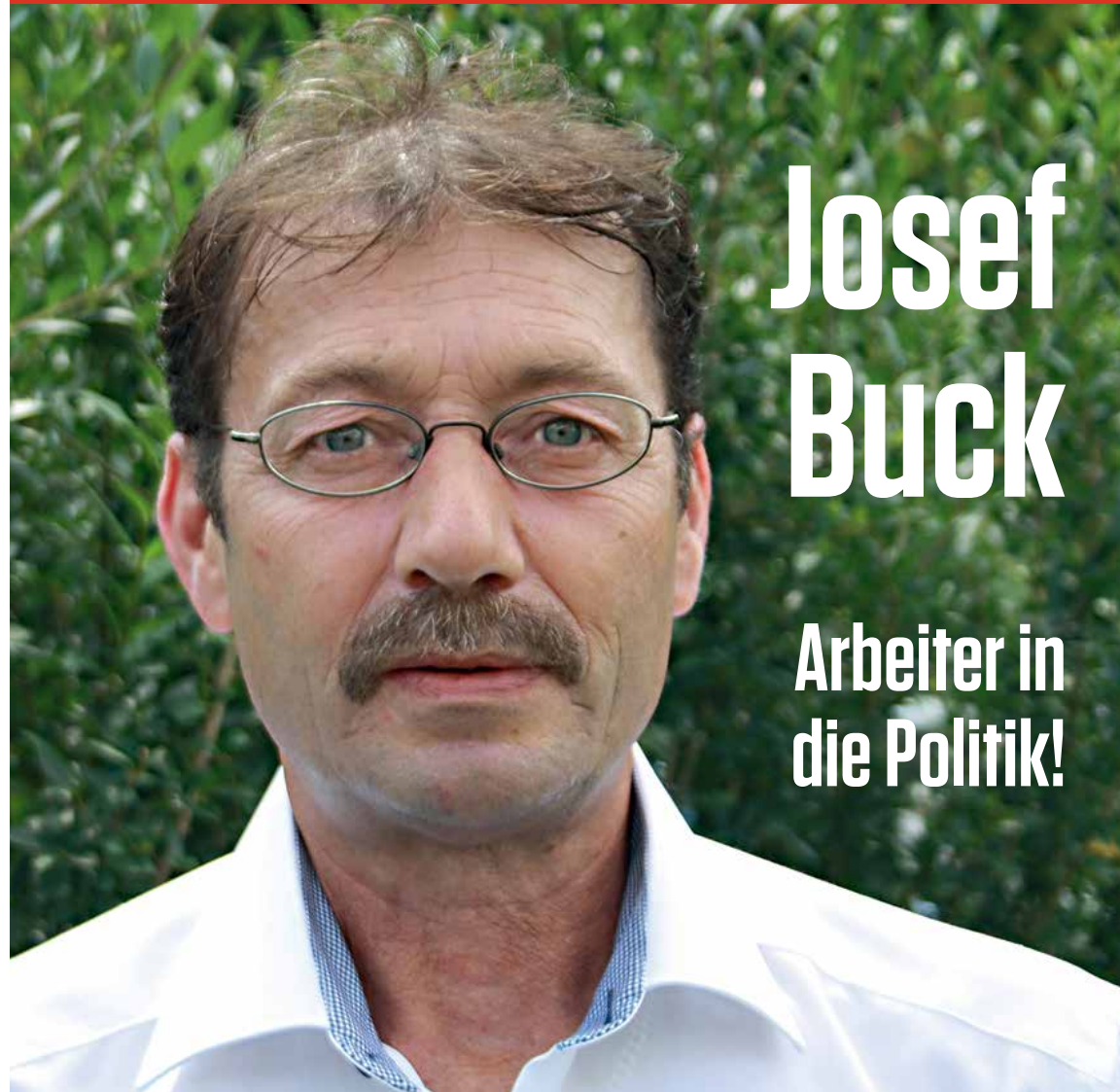
Freiwilliger Arbeitseinsatz im Thüringer Wald zum Aufbau des Hauses der Solidarität



Bei der Montagsdemo



www.inter-liste.de

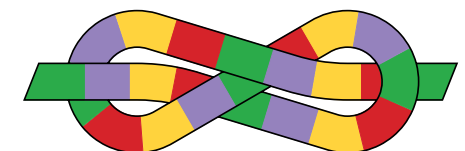


Josef Buck

Arbeiter in die Politik!

Internationalistische Liste

MLPD





Erste Kandidatur 1998



50. Geburtstag



Gute Laune im Wahlkampf

Josef Buck stellt sich vor

Ich heiße Josef Buck, bin 55 Jahre alt und arbeite seit 35 Jahren in einem Mannheimer Chemiebetrieb als Schichtarbeiter in der Produktion. 1982 bin ich von Saugau nach Mannheim gezogen. Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Söhne, fünf Enkelkinder und lebe mitten in Mannheim. Ich spiele gerne Fußball und mache sehr gerne Campingurlaub am Meer.

Ich stamme aus einer Arbeiterfamilie mit acht Kindern. Ich kämpfe in der MLPD, in der Gewerkschaft und in der „Montagsbewegung gegen Hartz IV“ und für eine Gesellschaft, in der die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abgeschafft wird. Für diese

Gesellschaft hat die MLPD den Begriff des „echten Sozialismus“ geprägt als unser Ziel und unsere gesellschaftliche Vision. Diese Perspektive ist heute so wichtig, da der Kapitalismus im Begriff ist, die ganze Menschheit in den Abgrund zu zerren.

Als marxistisch-leninistischer Industriearbeiter bin ich meiner Überzeugung für die Befreiung der Frau, die Rettung der Umwelt vor der Profitwirtschaft, gegen Faschismus und Krieg und für eine lebenswerte Zukunft der Jugend zu kämpfen, mein Leben lang treu geblieben. Seit mehr als 20 Jahren bin ich Kreisvorsitzender der MLPD Rhein-Neckar.



Josef diskutiert gern



Seine Enkelkinder sind verrückt nach ihm

Landesleitung Baden-Württemberg
Bruckwiesenweg 10

70327 Stuttgart

www.inter-liste.de
www.mlpd.de
mannheim@mlpd.de

Der Eigentümer der Mannheimer Firma, in der ich arbeite, gehört zu den 200 reichsten Familien Deutschlands. Meine Kollegen, seit einigen Jahren immer mehr Leiharbeiter, gehen bei Früh- und Spätschicht mit 1100 bis 1300 Euro netto pro Monat nach Hause. Viele unserer Söhne und Töchter hangeln sich zwischen Praktika, Zeitverträgen, Leiharbeit und Hartz IV durch, nicht wenige haben Angst vor der Zukunft. Die offizielle Arbeitslosigkeit ist zwar rückläufig, weil sich Unterbeschäftigung und Leiharbeit in den letzten Jahren verdoppelt haben. In viele Arbeiterfamilien

ist aber bereits die Armut eingekehrt.

Ich lebe gerne in Mannheim - Mannheim ist eine Einwandererstadt, die Bevölkerung ist international zusammengesetzt. In diesem Sinne war mir auch der Zusammenschluss von revolutionären Organisationen und Parteien in der ICOR (Internationale Koordinierung revolutionärer Organisationen) ein wichtiges Anliegen, um weltweit die Arbeiter und die Volksmassen zusammenzuschließen.

Neben der Zukunft der Jugend und ihrer Organisation im Jugendverband REBELL liegt mir die Stärkung der ICOR besonders am Herzen.

Das Internationalistische Bündnis/MLPD, für das ich zur Wahl kandidiere, ist etwas ganz Neues. In ihm haben sich bisher 15 Organisationen zusammengeschlossen. Sie vertreten ein breites Spektrum von deutschen, kurdischen, türkischen, palästinensischen, linken und revolutionären Kräften mit dem gemeinsamen Ziel, gegen den Rechtsruck der Bundesregierung anzutreten.

Gerade mit dem Regierungsantritt von Donald Trump in den USA ist eine gefährliche Entwicklung für die ganze Welt eingetreten, die zu Faschismus und Krieg sowie zu einer globaler Umweltkatastro-

Urlaub am Meer

